

b. Nach Wohnsitz und Staatsangehörigkeit.

Bezirk	Gesamtzahl	Deutsche	Oesterreicher	Franzosen	Engländer	Russen	Dänen	Schweden u. Norweger	Amerikaner	Belger	Spanier	Holländer	Ohne Staatsangehörigkeit	Chinesen	Samoaner	Sibillente	Katalen
Neu-Pommern	299	98	1	8	27	1	—	9	4	3	6	17	1	49	31	36	8
Neu-Lauenburg	26	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	7	—
Neu-Mecklenburg	23	6	—	—	2	—	1	2	—	—	1	—	1	8	—	—	2
Neu-Hannover	5	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
French-Inseln	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fead-Inseln	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Riffan	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
An-Ahorien	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiquier-Inseln	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hermiten	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Admiralitäts-Inseln	5	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mortlocks-Inseln	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lord Howe-Inseln	3	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Shortland-Inseln	13	1	—	—	9	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Gerrit-Denys	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gardner-Insel	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	386	115	1	12	48	1	3	16	4	3	7	17	3	66	37	43	10

**Marshall-Inseln.**

Dr. Steinbach †.

Am 5. d. Mts. ist Stabsarzt Dr. Erwin Steinbach, zuletzt Bataillonarzt des Garde-Schützen-Bataillons, nach längerem Leiden an einem Herzfehler verstorben. Dr. Steinbach, der am 5. Juli 1866 zu Dresden geboren war, hat sich während einer dreijährigen Thätigkeit als Regierungsarzt in Saluit vom Oktober 1891 bis Oktober 1894 um die sanitären Verhältnisse im Schutzgebiete der Marshall-Inseln in opferfreudiger und unermüdetlich auf das Wohl seiner Mitmenschen gerichteter Thätigkeit hervorragende Verdienste erworben. Gestützt auf reiche und gründliche Kenntnisse bekämpfte er endemische wie epidemisch in bedrohlichem Umfange dort auftretende Krankheiten energisch und mit bestem Erfolge. Daneben war er als Forscher auf meteorologischem, hygienischem, zoologischem und ethnologischem Gebiete vielseitig thätig. Die Früchte dieser wissenschaftlichen Arbeiten sind in zahlreichen Veröffentlichungen, besonders in den „Mittheilungen aus den Schutzgebieten“ und der „Zeitschrift der ethnologischen Gesellschaft“ niedergelegt.

Die Kolonialverwaltung wird dem Verstorbenen, der Allerhöchsten Orts durch Verleihung des Rothen Adler-Ordens 4. Klasse ausgezeichnet war, dauernd ein dankbares Andenken bewahren.

**Aus dem Bereiche der Missionen und der Antisklaverei-Bewegung.**

Schw. Vinzentia Bergmann von der Steyler Mission, seit Februar 1897 in der Togomission thätig, starb daselbst am 10. Januar d. Js. — Ferner kam aus Togo die Nachricht vom Tode der Schwester Franziska Dold. Letztere, aus Freiburg in Baden

gebürtig, gehörte zu den ersten Schwestern, welche das Steyler Missionshaus im November 1896 in die Togomission entsandte. (Kreuz und Schwert.)

Der „Evangelische Heldebote“ meldet folgende Personalveränderungen aus dem Kamerunbezirk der Basler Missionsgesellschaft: Dr. Maier und Dr. Königter sind nach Lobethal, Dr. Lorch ans Seminar in Buëa, Dr. Göhring nach Bonaberi, Dr. Ruffer an die Schule in Bonebela versetzt.

Die Londoner Universitäten-Mission (Deutsch-Ostafrika) hat ihre Missionsstation in Newala nach Masafi verlegt. (Central-Africa.)

**Wachsthum der evangelischen Mission in hundert Jahren.**

	1800 (* annähernd)	1897
Missionsgesellschaften	10	150
Einnahme	Etwa 300 000 Rtl.*)	55 Mill. Rtl.
Missionare	120*)	6576
Missionslehrerinnen (unverheirathete)	—	3982
Eingeborene Prediger	1 (in Indien)	4185
Anderer eingeborene Helfer	200*)	67 754
Eingeborene Christen	70 000*)	Ueber 4 Mill.
Eingeborene Schüler	5000*)	Etwa 1 Mill.

Wir fügen als einen der bedeutendsten Fingerzeige der Ausbreitung der Mission noch das Eine hinzu, daß im Jahre 1800 die Bibel in etwa 57 Sprachen übersetzt vorlag, dagegen giebt es jetzt schon weit über 400 Bibelübersetzungen, von denen 340 durch Missionare hergestellt sind.

(Ev.-Lutherisches Missionsblatt.)

